

6. XI. **2538. Vereine.** Der Regierungsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, an der Versammlung des schweizerischen Lehrervereins, die am nächsten Sonntag hier stattfindet, sich durch eine Abordnung vertreten zu lassen. Bei solchen Gelegenheiten hat der Regierungsrat jeweilen für das Mittagessen der betreffenden Gäste eine Spende aus dem Staatskeller angeordnet. Da es sich um die Zusammenkunft von Abgeordneten eines großen und wichtigen Vereines handelt, wird der Regierungsrat von der erwähnten Übung nicht abweichen wollen. Die Versammlung wird ungefähr 120 Personen umfassen. Es wird deshalb beantragt, aus dem Staatskeller 60 Flaschen Rotwein (Flaacher 1911) und 40 Flaschen Weißwein (Meilener) zu spenden und höchstens 80 Rappen auf die Flasche Entschädigung an den Wirt, alles aus dem freien Kredit des Regierungsrates.

D e r R e g i e r u n g s r a t,
nach Einsicht eines Antrages der Erziehungsdirektion,
b e s c h l i e ß t.

auf dem Zirkulationswege:

I. Für das Bankett der Abgeordneten des schweizerischen Lehrervereins am 7. November 1915 in der Schmidstube werden aus dem Staatskeller 60 Flaschen Rotwein und 40 Flaschen Weißwein gespendet und 80 Rappen Entschädigung an den Wirt für jede Flasche aus dem freien Kredit des Regierungsrates übernommen.

II. Mitteilung an die Direktionen des Gesundheitswesens, des Erziehungswesens und der Finanzen.